



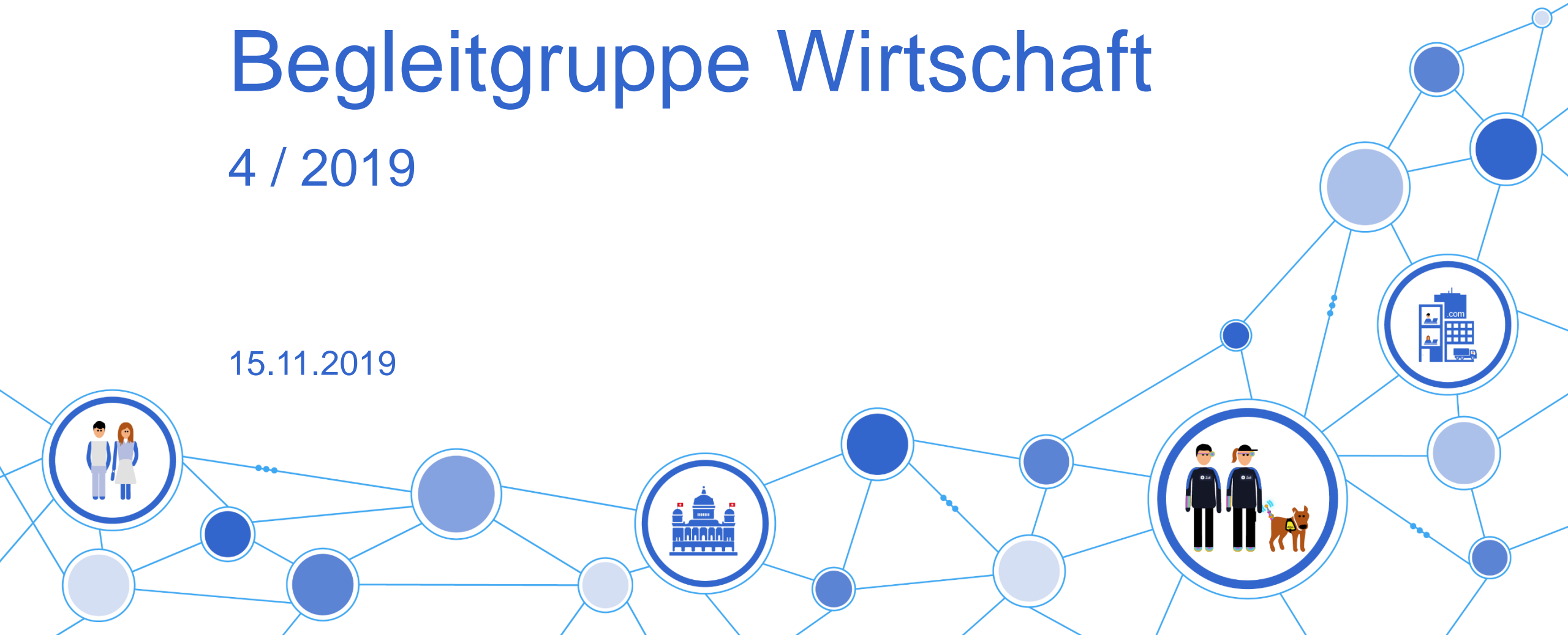
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV

DaziT Begleitgruppe Wirtschaft

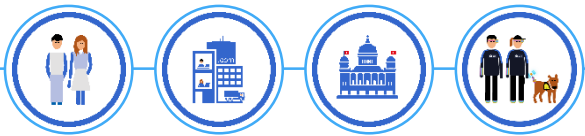
4 / 2019

15.11.2019





Stand Revision des Zollgesetzes





Kernpunkte der Zollgesetzrevision



Vereinfachung des materiellen
Zollrechts



Vereinheitlichung und
Vereinfachung der Verfahren



Durchgängige Digitalisierung der
Verfahren

WICHTIGER HINWEIS

Die Inhalte der folgenden Folien sind nicht bereinigt oder beschlossen.
Es sind daher wesentliche Änderungen bis zur Vernehmlassung möglich.



Stand nach der Ämterkonsultation (ÄK)

Stand:

- wir haben viele und teils umfangreiche Stellungnahmen erhalten
- dies ist das Abbild der umfassenden Aufgaben der EZV in den Bereichen Abgabenerhebung (Verbrauchssteuern und Zölle), NZE und Grenzsicherheit
- hoher Aufwand der EZV, um bei anderen Ämtern Verständnis zu schaffen für die digitale Transformation
- inhaltlich berücksichtigen wir, was möglich ist, und
- suchen dort konstruktive Lösungen, wo wir aus guten Gründen an der Position und den Interessen der Wirtschaft festhalten

=> wir brauchen mehr Zeit als bisher angenommen

=> Eröffnung der Vernehmlassung im Dezember 2019 ist nicht mehr aktuell



Beispiele aus der ÄK, die die Wirtschaft betreffen

Delegation:

- beispielsweise Bewilligungsfälle
- welche Voraussetzungen für welche Verfahrenserleichterungen bzw. Sonderstellungen im Verfahren

Datenbearbeitung:

- Abbildung von Informationssystemen im Gesetz?
-> Flexibilität für IT-Anpassungen an neue Bedürfnisse
- Risikoanalyse: was muss ins Gesetz?
-> Risikoanalyse erlaubt Grün-Fälle an der Grenze (Durchfahrt, wenn i.O.)

Deklaranten-Strafpraxis:

- Frage nach der Gleichbehandlung gestellt
-> wir setzen uns dafür ein, dass sie wieder eingeführt wird
-> sonst immer Strafbarkeit der Deklaranten = wäre Nachteil



Neuer Zeitplan

Eröffnung Vernehmlassung im Dezember 2019 ist nicht mehr aktuell

Neuer Zeitplan wird Ende November 2019 erstellt:

- zuerst grössere Differenzen bereinigen
- anschliessend Zeitplan erstellen

Grobe Vorstellung:

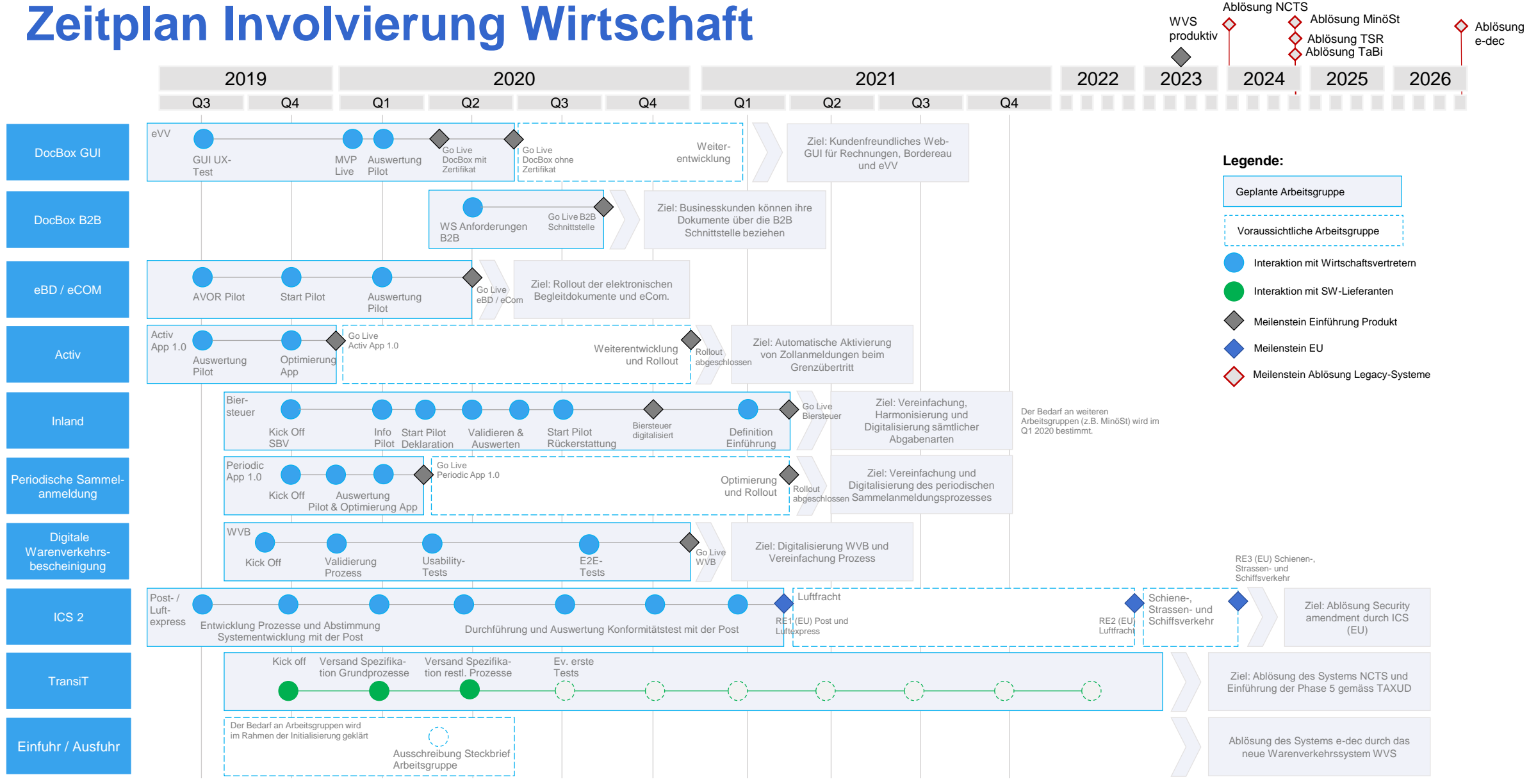
- Ende Q1 2020 oder anfangs Q2 2020 Bundesratsbeschluss über Eröffnung Vernehmlassung



Zeitplan Involvierung Wirtschaft im Programm DaziT



Zeitplan Involvierung Wirtschaft





Abkürzungen

Abkürzung	
B2B	Business to Business
DocBox	Dokumentenmanagementsystem
eBD	Elektronische Begleitdokumente
eCOM	Elektronische Kommunikation
e-dec	Elektronische Deklaration
eVV	Elektronische Veranlagungsverfügung
E2E	End to End
GUI	Graphical User Interface
ICS2	Import Control System 2
MinöSt	Mineralölsteuer
MVP	Minimum Viable Product

Abkürzung	
NCTS	New Computerized Transit System
RE	Release
SBV	Schweizer Brauerei-Verband
TaBi	Tabak- und Bierbesteuerung
TSR	Treibstoffrückerstattung
UX	User Experience
WS	Workshop
WVB	Warenverkehrsbescheinigung
WVS	Warenverkehrssystem

Zeitplan Involvierung Wirtschaft

Q1 2020:

- Ausweitung Pilotbetrieb mit Activ App 1.0 auf weitere Zollstellen
- Start Pilotbetrieb mit Periodic App 1.0 in Koblenz
- Start Pilotbetrieb digitale Biersteuer

Q2 2020:

- Go Live DocBox mit Zertifikat
- Go Live eBD / eCom (elektronische Begleitdokumente / elektronische Kommunikation)

Q3 2020:

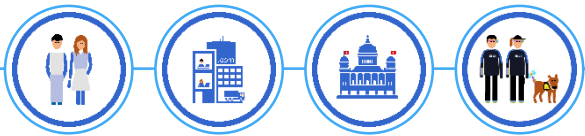
- Go Live DocBox ohne Zertifikat (via E-Portal)
- Go Live DocBox B2B Schnittstelle

Q4 2020:

- Go Live Digitale Warenverkehrsbescheinigung (WVB)
- Biersteuer digitalisiert



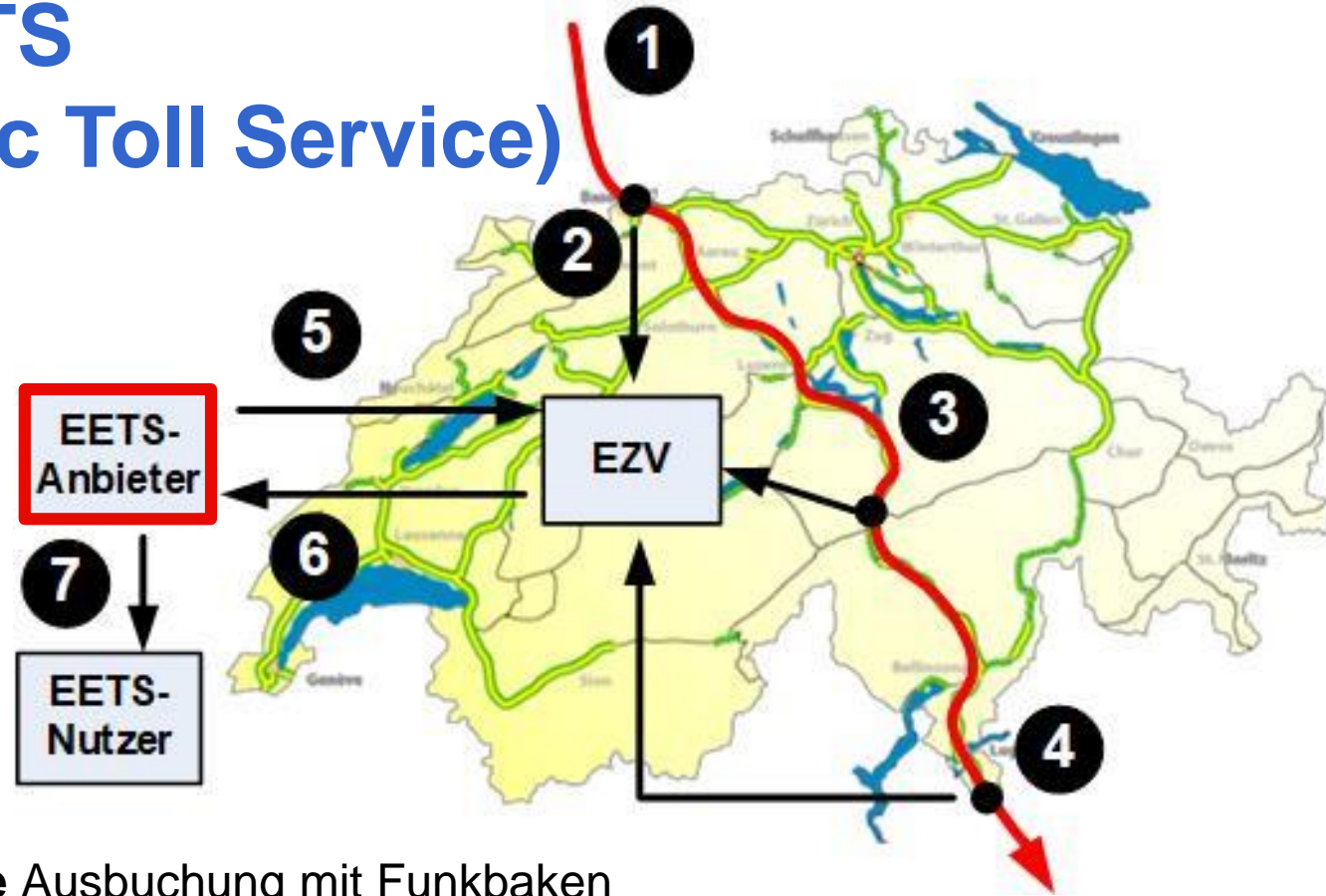
Projekte EETS und LSVA III





Wie funktioniert EETS (European Electronic Toll Service)

- 1 Vor Einfahrt; OBU mit Vertrag und Fz-Daten personalisieren / Anhänger deklarieren
- 2 Einfahrt Schweiz; **automatische** Einbuchung über Funkbaken
- 3 Fahrt Schweiz; **automatische** Kontrollstationen mit Funkbaken
- 4 Ausfahrt Schweiz; **automatische** Ausbuchung mit Funkbaken
- 5 EETS-Anbieter übermittelt (deklariert) **automatisch** Fahrdaten (Route, Fz-Daten) & Halterdaten
- 6 EZV übermittelt dem EETS-Anbieter **automatisch** den Datensatz der Veranlagung (eVV)
- 7 EETS-Anbieter leitet dem Nutzer Forderung und eVV weiter





Systemansatz LSVA III





Apps Activ und Periodic





Aktueller Stand im Bereich der Aktivierung

Der neue Warenprozess baut auf zwei Pfeilern auf: die vollständig **digitale Vorausanmeldung** von Warensendungen und die automatische Identifizierung von Waren beim Grenzübertritt (**Aktivierung**).

Entwicklung der App Activ 1.0:

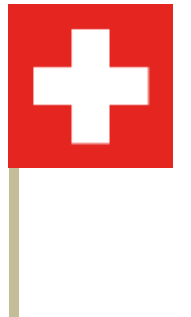
- Geofence-Technologie
- Schnittstelle zu NCTS
- Verfahren: Transit Einfuhr
- Pilot in der Region Basel (seit Mai 2019)



Feststellung Grenzübertritt

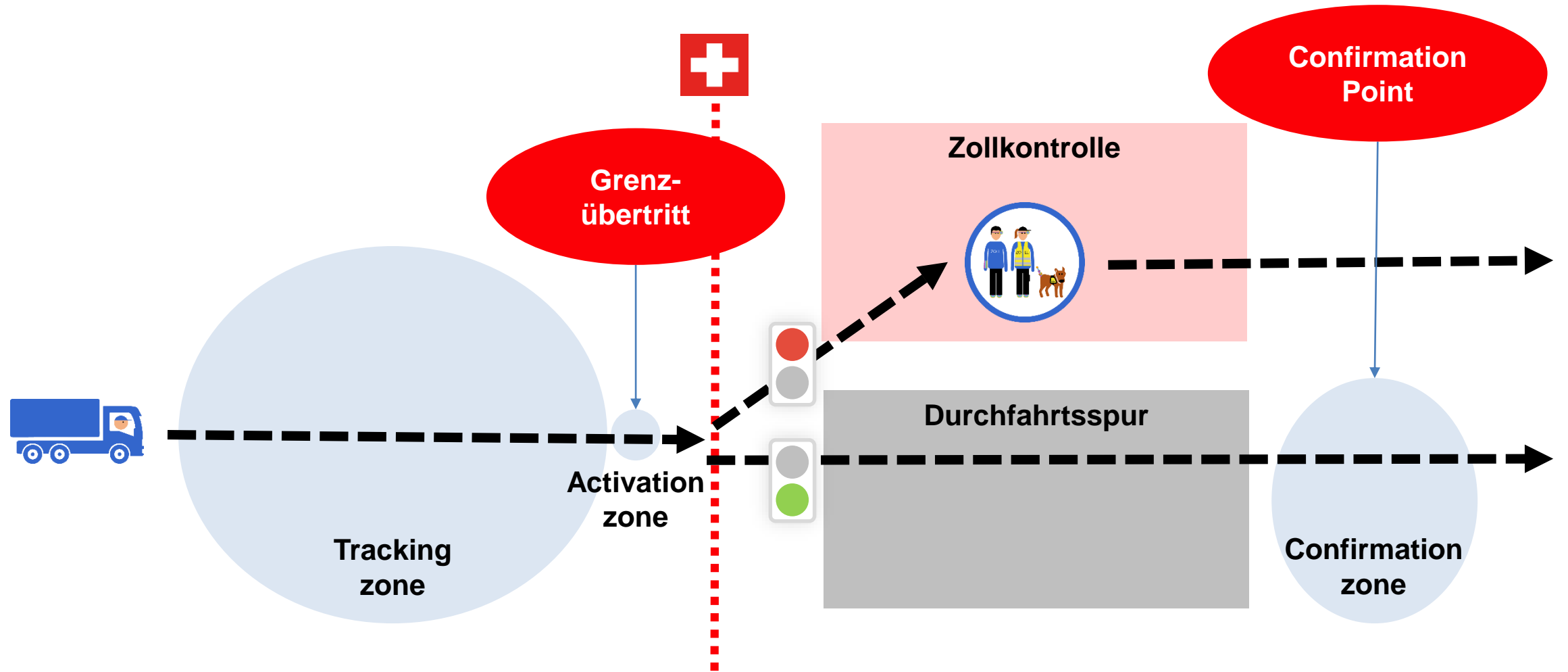
Anzeige Kontrolle

Registrierung Transit-Eingang





Wie funktioniert die Aktivierung?





Kurzes Video und Test mit Beacons



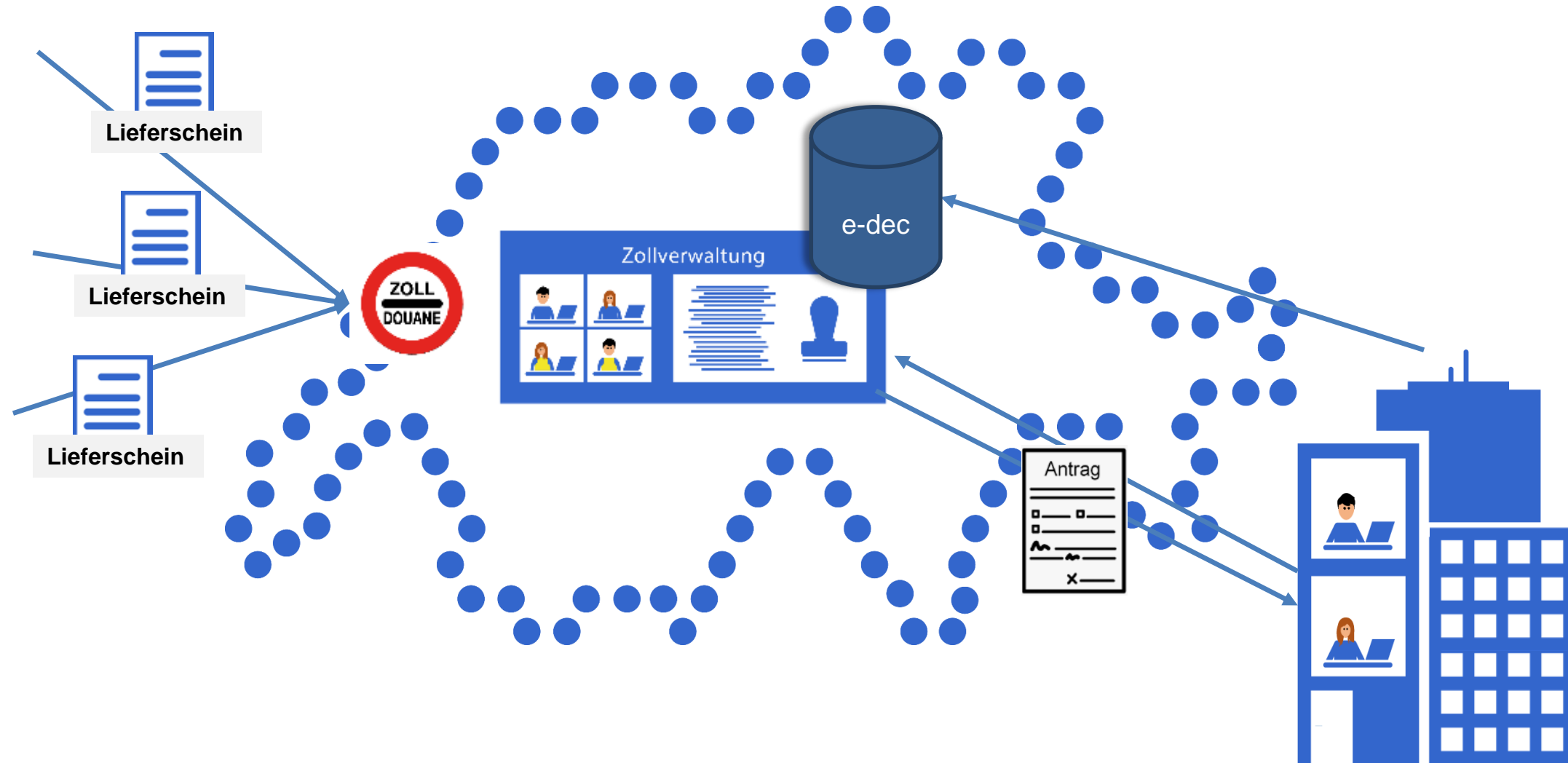


Weg von Activation 1.0 zu 4.0

	2019 / 2020		2026		Vision
System	NCTS	NCTS e-dec	Warenverkehrs-System (WVS)	Warenverkehrs-System (WVS)	Warenverkehrs-System (WVS)
Verkehrsarten					
Zollverfahren	Transit-Eingang	Transit-Eingang Transit-Ausgang Ausfuhr	Transit-Eingang Einfuhr Transit-Ausgang Ausfuhr	Transit-Eingang Einfuhr Transit-Ausgang Ausfuhr	Transit-Eingang Einfuhr Transit-Ausgang Ausfuhr
Signalgeber					
Signalempfänger					
Länder					



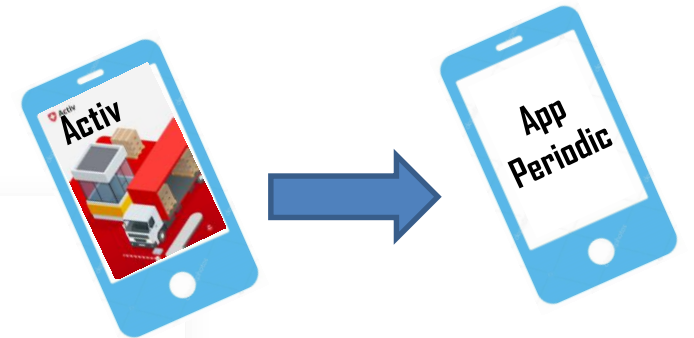
Periodisches Sammelverfahren (PSA)





Wie kann schnell verbessert werden?

Automatische Erfassung des Grenzübertritts -
Klonen wir doch Activ!



Gleiche Angaben notwendig

- Kennzeichen des Beförderungsmittels und Land der Immatrikulation
- Bewilligungsnummer (anstatt Nummer des T-Dokumentes)

Gleiche Funktionen

- Automatische Aktivierung via GPS

Gleiche Hintergrundsysteme

- Backend (zur Aufbereitung der Daten)
- NCTS (zur Ablage der Daten)

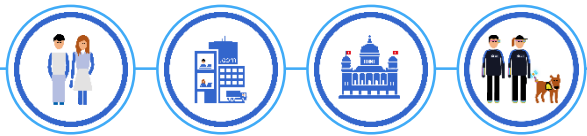


Erste Entwürfe der Periodic App





Projekte im Bereich Grenzschutz (Weiterentwicklung Schengen/Dublin)





Schengen Weiterentwicklung

Europäische Sicherheitsagenda

Als Folge der Migrationskrise und verschiedener terroristischer Anschläge hat sich die EU im Jahr 2015 in ihrer «Europäischen Sicherheitsagenda» das Ziel gesetzt, die Sicherheit an ihrer Aussengrenze und im Inneren massiv zu erhöhen. Betroffen sind zahlreiche Kernprozesse bei den Grenzkontroll-, Polizei-, Migrations- und Asylbehörden der Mitgliedsstaaten. Dafür wird unter anderem die Architektur der Informationssysteme komplett neu gestaltet.

- Als assoziierter Mitgliedsstaat ist die Schweiz verpflichtet, die Weiterentwicklungen des Schengen/Dublin-Besitzstands zu übernehmen und die erforderlichen Anpassungen der nationalen Geschäftsprozesse und Informationssysteme gemäss den ehrgeizigen Terminvorgaben der EU zu realisieren.
- Die neue Architektur der EU Informationssysteme wird sich in der Schweiz und damit auch der EZV erheblich auf die bisherigen Systeme und Prozesse auswirken.

Auf den Folgefolien finden Sie die wichtigsten Schengen Weiterentwicklung 2020 bis 2026

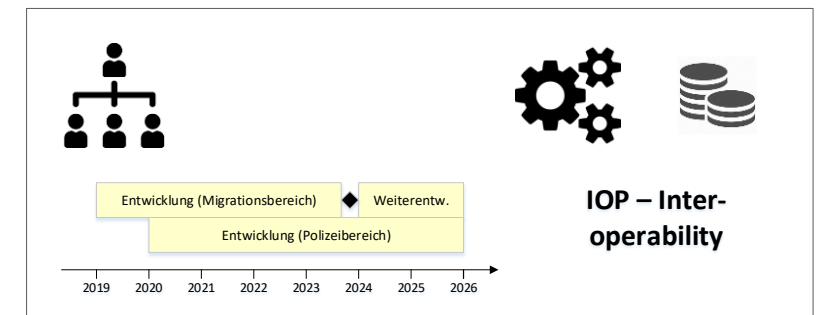


Schengen Weiterentwicklung

IOP - Interoperability

Die EU will mit IOP die Zusammenarbeit der nationalen Behörden der Bereiche Grenzschutz, Migration, Asyl und Strafverfolgung verbessern

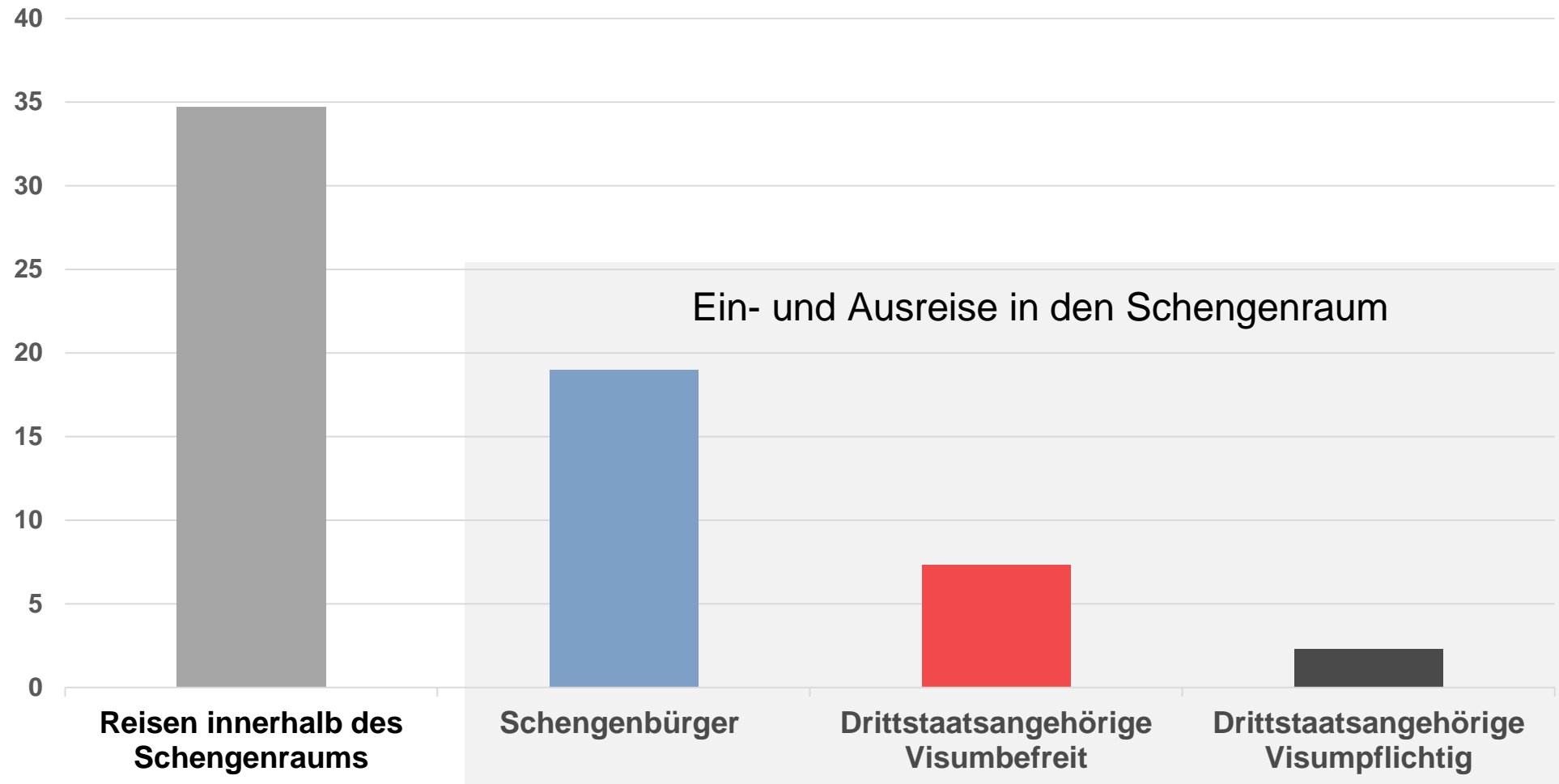
- Die Daten zwischen den verschiedenen, isolierten EU-Informationssystemen wie z.B. SIS, VIS, Eurodac sollen automatisch ausgetauscht werden
 - Die Verknüpfung der Daten soll ermöglicht werden und die Daten sollen systemübergreifend abgefragt werden können
- Das EZV Kontrollsystem und die Prozesse müssen angepasst werden
- Kaum direkte Auswirkungen für die Wirtschaft





Schengen Aussengrenze

Passagierzahlen der Schweiz in Mio





ETIAS (Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem)



- Visumbefreite Drittstaatsangehörige von Non-Schengen Flügen
→ ca. 7.3 Mio Reisende pro Jahr (CH)



- Kostenpflichtige Registrierung mind. 72 Stunden vor Abflug
95 % Rückmeldung Genehmigung/Ablehnung innerhalb von Minuten



- Überprüfungspflicht der Transportunternehmer ob gültige Reisegenehmigung vorliegt
- Keinen Einfluss auf die Kontrolldauer am Flughafen



- Reisegenehmigung ≠ Einreisegenehmigung
- Gültigkeitsdauer 3 Jahre



EES (Entry-Exit System)



- Alle Drittstaatsangehörigen von Non-Schengen Flügen.
→ ca. 9.5 Mio. Reisende pro Jahr (CH)



- EES- Daten pro Passagier – inkl. biometrische Daten (Gesichtsbild + 4 Fingerabdrücke) von allen Drittstaatsangehörigen
- Wegfall manuelle Stempelung im Pass
- Autom. Berechnung der Aufenthaltsdauer – Bessere Erkennung Overstayer



- Mehraufwand bei den **Kontrollen im Flughafen** (Zusätzliche Abklärungen **bei Inlandkontrollen**)
- Längere Kontrolldauer pro Passagier führt zu längeren Wartezeiten
- Platzproblematik am Flughafen nimmt zu

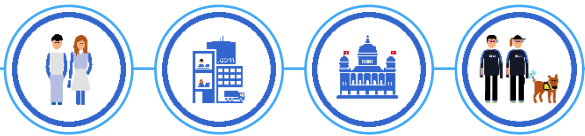


Geplante Massnahmen

Technische Erweiterungen der Systeme, Selbsterfassung der Daten via mobile App, automatische Gesichtsbildererkennung, Nutzung der automatischen Systeme



Varia







Ausblick Begleitgruppe Wirtschaft

Datum	Mögliche Themen*
27.01.2020 08-11h	Ergebnisse AG eBD/eCom und/oder DocBox, Vorgehen Rollout Activ/Periodic, Stand Revision Zollgesetz/Verordnungen, ...
18.05.2020 09-12h	Update Roadmap DaziT – Involvierung Wirtschaft, Ankündigung allf. Prozess- und Systemumstellungen für 2021, Stand Revision Zollgesetz/Verordnungen, Update NCTS, ICS2, Inlandbesteuerung
07.09.2020 09-12h	Gesamtüberblick Stand DaziT/Weiterentwicklung EZV, MVP WVB, Periodic App (periodische Sammelanmeldung), Stand Revision Zollgesetz/Verordnungen, ...
16.11.2020 09-12h	Update Roadmap DaziT – Involvierung Wirtschaft, Stand Revision Zollgesetz/Verordnungen, ...

* Die definitiven Traktanden werden jeweils aufgrund der Aktualität und der Projektfortschritte bestimmt und mit der offiziellen Einladung bekannt gegeben. Themenvorschläge seitens Wirtschaft sind willkommen.